

Informationen zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 20/21 und zum Beginn des Wechselunterrichts ab dem 15. März 2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir freuen uns auf den Start in mehr Präsenzunterricht am kommenden Montag! Die Corona-Zeit hat viel gefordert und viel genommen. Ein wenig wird jetzt wiedererlangt werden. Rückblickend ein riesiges Kompliment an euch und an Sie, für die engagierte Mitarbeit beim Distanzlernen!

Wichtig für Sie zu wissen, ist, dass in den beiden Wochen vor Ostern keine Tests und auch keine Klassenarbeiten geschrieben werden. Im Zentrum steht das ‚Ankommen‘ – menschlich und schulisch.

Der **Wechselunterricht** stellt uns nun alle erneut vor unbekannte Herausforderungen. Die Lehrkräfte müssen nun zwei unterschiedliche Lerngruppen parallel unterrichten – die eine zuhause im Distanzunterricht, die andere in der Schule. Es müssen Wege gefunden werden, beiden gerecht zu werden. Wir stellen uns diesen Herausforderungen und geben unser Bestes, wissen aber, dass der nun folgende Distanzunterricht ein anderer sein wird, als er es in der Zeit des reinen Lernens auf Distanz war. Hier einige Beispiele zu Dingen, von denen wir auch jetzt schon wissen, dass sie sich ändern werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

- Es wird keine ZOOM-Konferenzen in der bisher bekannten Form mehr geben können. Das Übertragen des Unterrichts nach Hause (Streamen) ist aufgrund der nicht vorhandenen Datenübertragungskapazitäten sowohl in der Schule als auch im Zuhause vieler Schülerinnen und Schüler nicht möglich.

- Die Zeiten der Aufgabenstellung für den Distanzunterricht ändern sich, ein einheitliches System ist nicht mehr reibungslos umsetzbar.
- Antworten auf Schülerfragen zu Aufgaben über EduPage werden nicht mehr zeitnah, evtl. auch nicht mehr individuell gegeben werden können. Empfehlung: Fragen, die im Distanzunterricht auftreten, notieren und im Präsenzunterricht stellen.
- Arbeitsblätter werden nun z.T. als Kopien in den Präsenzphasen zur Verfügung gestellt und nicht mehr digitalisiert werden.
- Lehrerfeedback zu eingereichten Ergebnissen aus dem Distanzunterricht entfällt, stattdessen fließen diese Ergebnisse in den Präsenzunterricht ein.
- Weiteres wird sich ergeben...

Außerdem gibt es einige **organisatorische Informationen**, die wir Ihnen hier mitteilen möchten. Sie gehen im Wesentlichen auf Entscheidungen des Schulministeriums zurück.

1. Die nächsten Elternsprechtage werden aus organisatorischen Gründen auf Mi. 24.3.2021 und Do. 25.3.2021 verschoben. Sie werden telefonisch durchgeführt. Ein Informationsschreiben erreicht Sie bis Mitte der kommenden Woche.
2. Die Anzahl der Klassenarbeiten im zweiten Halbjahr ist in allen JgSt. (5-9) auf zwei festgelegt.
3. JgSt. 8: Die Lernstandserhebungen JgSt. 8 in 2021 sind auf den Beginn des SJ 21/22 verschoben und werden dann in JgSt. 9 durchgeführt.

4. Die Durchführung von Schulfahrten, Schulwanderungen, Schullandheimaufenthalten, Studienfahrten und internationalen Begegnungen ist bis zum 5.7.2021 (leider) untersagt.
5. Versetzung am Ende des Schuljahres: Aktueller Stand ist, dass es am Ende dieses Schuljahres reguläre Versetzungen geben wird. Neu ist diese nur für das aktuelle Schuljahr geltende Regelung:
- Es werden keine Notenwarnungen (Blauen Briefe) verschickt. Wenn jetzt am Ende des Schuljahres einem Schüler / einer Schülerin mehrere nicht ausreichende Noten gegeben werden müssen, sind diese dennoch versetzungswirksam.
 - Aufgrund der fehlenden Notenwarnungen bleibt aber eine der mangelhaften Note ohne Auswirkung auf die Versetzung. Wenn jemand also 4 mangelhafte Noten bekommt, gelten 3 für die Versetzung. Es wird eine ‚abgezogen‘, weil nicht ‚gewarnt‘ wurde. Wenn nur eine mangelhafte Note vorliegt, zählt sie nicht bei der Versetzungsentscheidung.
 - Ausnahme: Wenn schon auf dem Halbjahreszeugnis eine mangelhafte Note gegeben wurde, ist diese mangelhafte Note auf dem Versetzungszeugnis in jedem Fall versetzungswirksam.

Um einer Nicht-Versetzung frühzeitig vorzubeugen werden Sie im Falle einer ‚Gefährdung‘ ein Informationsschreiben der Fachlehrkraft nach den Osterferien erhalten. Dies hat aber keine rechtlichen Auswirkungen.

Infektionsschutz:

Mit dem Wiederbeginn des Präsenzunterrichts müssen wir uns die Hygieneregeln wieder ins Gedächtnis rufen, einige sind auch neu. Wir bitten euch alle DRINGEND, sie einzuhalten.

NEU: Alle Schülerinnen und Schüler müssen durchgängig, auch im Unterricht, eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2/KN95/N95 Maske) tragen. Wir werden weiterhin für Maskenpausen zum Durchatmen sorgen.

NEU: Maskenpflicht besteht auch im Sportunterricht (außer in vorübergehenden Phasen erhöhter körperlicher Anstrengung) und auf dem Weg zur Sporthalle

Weiterhin gilt:

- Abstand ist oberstes Gebot!
- Häufiges Händewaschen und Desinfizieren muss stattfinden.

Die weiteren Hygieneregeln hängen wir dieser Mail an. Bitte gehen Sie sie mit Ihrem Kind / bitte geht sie selbst einzeln durch und achtet auf Einhaltung. Der schon bekannte Grundsatz lautet:

Schützt euch und eure Mitmenschen. Jede/r hat eine große Verantwortung. Das hat bisher schon beeindruckend gut geklappt und wir sind sehr dankbar, so tolle und verantwortungsbewusste Schülerinnen und Schüler zu haben.

In absehbarer Zeit wird es einmal in der Woche für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit geben, in der Schule einen freiwilligen **Selbsttest** durchzuführen. Sobald wir ein Konzept zur Umsetzung haben, melden wir uns.

Wir wünschen allen einen guten Start und freuen uns sehr, dass es ENDLICH wieder Begegnungen gibt.

Herzliche Grüße

Franz-Josef Drüppel und Claudia Wilmes